

Käufer oder Teilhaber

für eine

**erstklassige
Sortimentsbuchhandlung,**

selt ca. 60 Jahren bestehend, mit kleinem gut rentierenden Verlag in einer der bedeutendsten Städte Deutschlands gesucht. Jahresumsatz weit über 250 000 M. Reingewinn ca. 10% des Umsatzes. Zur künftigen Übernahme wäre ein Kapital von ca. 200 000 M. erforderlich, zur Beteiligung genügt 60—80 000 M.

Ernstliche Reflektanten erfahren Näheres gegen Zusicherung strengster Diskretion unter Nr. 1084 durch die Geschäftsstelle des Börsenvereins.

Buch- u. Kunsthandlung

in Nordostdeutschland (Mittelstadt) ist anderer Unternehmungen halber bald zu verkaufen. Da ein erfahrungsgemäß großes Schulbuchgeschäft vor der Tür steht, wollen sich Reflektanten, die ein Vermögen von ca. 30 000 M. nachweisen können und die sich ernstlich für das ca. 3000 M. Reingewinn abwerfende Objekt interessieren, schnellstens unter Merknummer „Geschäftsverkauf“ an Herrn Carl Fr. Fleischer in Leipzig wenden, der auch Auskunft erteilt.

Alteingeführte Berliner Verlagsfirma, die überallhin verlegt werden kann, seit 1873 bestehend, Objekt 25 000 M., ist wegen Arbeitsüberlastung sofort zu verkaufen. Angeb. u. A. Z. 1912 postlag. Berlin S.W. 61 erbeten.

Für

25 000 Mark

ist eine gut eingeführte

**Buch-, Kunst- u. Musikalien-
handlung**

in der Rheinprovinz zu haben. Umsatz 56 000 M. Reingewinn 7000 M. Angebote unter \ddagger 1148 an die Geschäftsstelle des Börsenvereins.

Als Grundstock eines Verlages eignet sich eine Gruppe von neuen Romanen, Erzählungen, Essays und Dichtungen (darunter solche mit mehreren Auflagen), die Verhältnisse halber weit unter dem Herstellungswert abgestossen werden muss. Anfragen vermittelt d. Geschäftsstelle des B. V. unter „Belletristik“ \ddagger 1127.

Buchhandlung in

Württemberg

ist mit einer Anzahlung von 5000 M. zu erwerben. Umsatz ca. 25 000 M. Einige Tausend Mark Betriebskapital sind nötig. Evangel. Herren erhalten Auskunft unter L. M. 74.

Leipzig.

f. Volckmar.

In freundl. Stadt Sachsens ist ein Sortiment (das einzige am Plage) für 6000 M. baldigst zu verkaufen — Ernstliche, schnell entschlossene Reflektanten wollen sich gef. unter \ddagger 1150 durch die Geschäftsstelle des B. V. melden.

Schlesisches Sortiment ist zu verkaufen. Angeb. mit Angabe der verfügbaren Mittel unter „Schlesien“ Nr. 760 d. d. Gesch.-St. d. B. V. erb.

Buchhandlungsvollkonzession

in Wien (Innere Stadt) zu verpachten oder zu verkaufen. Anträge durch die Geschäftsstelle des B. V. unter \ddagger 1151.

Kaufgesuche.

Ich suche zu kaufen:

In Bayern — möglichst in Nürnberg — event. auch in Baden oder im Rheinland eine größere Buch- und Kunsthandlung in guter Geschäftslage; Anzahlung könnte bis zu 60 000 M. geleistet werden.

Stuttgart, Königstraße 38.

Hermann Wildt.

**Gut eingeführte
Fachzeitschrift**

v. Inseratenfachmann zu kaufen gesucht. Werte Angebote unt. \ddagger 1136 a. d. Geschäftsstelle des Börsenvereins erbeten.

**Für Literaten, Dr. phil.,
suche ich schönwissen-
schaftlichen Verlag zu
kaufen. Baranzahlung
bis zu 50 000 Mark. Dis-
kretion zugesichert.**

Bremen, 9. März 1912.**Franz Leuwer.**

Buchhandlung mit Kunsthandel oder sonstigen Nebenzweigen suche ich zum 1. April d. J. käuflich zu übernehmen und erbitte Angebote von Firmeninhabern, welche verkaufen wollen. Ich verfüge über M. 30 000.— Kapital, event. mehr. Angebote unter „Junger Sortimenter“ Nr. 766 durch die Geschäftsstelle des Börsenvereins.

Ich suche zu kaufen:

Einen großen pädagogischen Verlag, möglichst mit Zeitschrift. Mein Auftraggeber — ein bekannter hochangesehener Verleger — reflektiert nur auf erstklassige Objekte, sichert dagegen entsprechende Barzahlung in jeder Höhe zu.

Angebote erbitte ich unter Zusicherung von Verschwiegenheit.

Stuttgart, Königstraße 38.

Hermann Wildt.

Teilhabergesuche.**Teilhaber**

mit einer Einlage von mindestens 50 000 M., für rührigen süddeutschen

Verlag

gesucht. Herren, die über genügend Mittel verfügen, erfahren Näheres unter R. T. 76.

Leipzig.

f. Volckmar.

Diejenigen Seiten des Börsenblatts, die die Verkaufsanträge und die Teilhabergesuche enthalten, können gegen vorherige Bezahlung von 2 M. für je 4 Wochen von der Geschäftsstelle des Börsenvereins der Deutschen Buchhändler zu Leipzig portofrei direkt als Drucksache bezogen werden.

Fertige Bücher.

Verlag von

August Hirschwald in Berlin.

[Z]

Soeben erschien:

**Die Zuckerkrankheit
und ihre Behandlung**

von

Prof. Dr. C. von Noorden.

= Sechste =

vermehrte und veränderte Auflage.

1912. Gr. 8°. Preis 10 M.

Die vorliegende Monographie bringt in bezug auf die Zuckerkrankheit eine erschöpfende Darstellung alles Wissenswerten, das durch die Leistungen der letzten Jahre eine so grosse Bereicherung erfahren hat. Besonderen Wert verleiht es dem Werke, dass der berühmte Verfasser auf Grund seines grossen Krankenmaterials den klinischen und therapeutischen Teil erweitern konnte, so dass die vorliegende neue Auflage jetzt eine um so willkommener Aufnahme finden wird. Wir bitten um gef. Verwendung.

Berlin, im März 1912.

Ältere Verlags-Kataloge u. s. w.

sittet man nicht zu makulieren, sondern einzusenden an die

Bibliothek des Börsenvereins.